

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0377/2011**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.09.2011

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	28.09.2011	Entscheidung

Betreff:

Straßenbeleuchtung Kleinlinden

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2011 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, zu überprüfen, ob die Beleuchtung der Straßen außerhalb von Hauptstraßen (Wetzlarer und Frankfurter Str.) in tiefen Nachtstunden zwischen 1 und 4 Uhr reduziert werden kann, um einen Beitrag zur Einsparung von Energie zu leisten und ohne die Sicherheit zu gefährden.“

Begründung:

Die Stadt Gießen hat im Haushaltsplan 2011 (S. 5.10 – Nr. 13) Aufwendungen für Strom, Fernwärme Wasser - inklusiv Straßenbeleuchtung – in Höhe von **5.843.000 €** ausgewiesen. Das ist eine Steigerung gegenüber 2010 von 22 %. Die Nutzung von Ressourcen ist also erheblich teurer geworden. Die Kosten für die Straßenbeleuchtung beinhalten sicher einen hohen 5-stelligen Betrag. Die Bundesregierung plant, den Stromverbrauch bis 2020 um mindestens 10 % zu senken. Dazu gibt es technische und logistische Möglichkeiten.

Technisch: Durch die EU-Verordnung zur Anforderung an Leuchtstofflampen (in Kraft seit 13. 4. 2009) und dem deutschen Energieproduktegesetz (seit 7. 3. 2008) werden neuen Bedingungen zur Qualität der Leuchtstoffkörper vorgegeben und Impulse zum Klimaschutz gegeben. In den nächsten Jahren müssen auch die heute modernen Leuchtstofflampen (Natriumdampfhochdruck) bei Ende der Betriebszeit durch solche auf der Basis von Leuchtdioden (LED) ersetzt werden. werden.

Logistisch: Die Einsparung kann durch Verminderung der Leuchtstärke bzw. Abschalten von Teilen der Leuchtkörper, z.B. jedem zweiten (Teil-) Leuchtkörper, oder der Verwendung von „Dämmerungsschaltern“ angegangen werden. Damit wird die Attraktivität Kleinlindens nicht eingeschränkt und eine ausreichende Sehleistung für die Straßenbenutzer erhalten.

Gez.

Prof. Dr. Frieder Lutz
Fraktionsvorsitzender